

8 Promotionsstipendien am GCSC, Gießen

Gießen, 01.10.2019–30.09.2022

Bewerbungsschluss: 01.02.2019

Van de Veire Ann

Das International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) der Justus-Liebig-Universität Gießen bietet seit über 15 Jahren eine strukturierte kulturwissenschaftliche Doktorandenausbildung in drei Jahren und wurde vielfach als modellbildendes Programm ausgezeichnet. Mit einem exzellenten forschungsintensiven Umfeld, einem zielgruppengerechten Promotionsprogramm und einer intensiven persönlichen Betreuung bietet das Graduiertenzentrum seinen Doktorandinnen und Doktoranden optimale Promotionsbedingungen und eine maßgeschneiderte Vorbereitung auch auf die Zeit nach der Promotion, sowohl für wissenschaftliche als auch außeruniversitäre Karrieren.

Zum 1. Oktober 2019 vergibt das GCSC bis zu 8 Promotionsstipendien

Die Stipendien sind mit 1.468€/Monat dotiert (ggf. zuzüglich eines Familienzuschlags). Sie werden zunächst für ein Jahr vergeben und können auf insgesamt bis zu drei Jahre Laufzeit verlängert werden. Das GCSC legt ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der Vereinbarkeit von Promotion und Familie; Stipendien für Promovierende mit Kindern unter 12 Jahren können daher auf insgesamt bis zu vier Jahren verlängert werden. Von den Stipendiat_innen wird erwartet, dass sie ihren Hauptwohnsitz in Gießen oder der unmittelbaren Umgebung haben

Das GCSC begrüßt Bewerber_innen, die ihr Masterstudium (oder Äquivalent) in einer geistes- oder kulturwissenschaftlichen Disziplin mit exzellentem Erfolg und vor nicht mehr als zwei Jahren abgeschlossen haben.

Wir erwarten von den Promotionsstipendiat_innen:

- eigenständige, kontinuierliche Bearbeitung eines Promotionsprojekts, das einen erkennbaren Beitrag zum Forschungsprofil des GCSC leistet und an der Justus-Liebig-Universität betreut werden kann;
- aktive Mitarbeit in mindestens einer Research Area und einer weiteren GCSC/GGK Research Group (z.B. Arbeitsgruppen zu „emerging topics“), insbesondere Initiierung, Koordination und Dokumentation von kollaborativen Forschungsprojekten wie Tagungen, Publikationen o.ä. innerhalb der Research Areas
- engagierte Teilnahme am Curriculum des GCSC

Das GCSC bietet den Doktorand_innen eine intensive Betreuung u.a. in den regelmäßigen interdisziplinären Forschungskolloquien, gibt professionelle Hilfestellung bei der Vorbereitung von Vorträgen auf internationalen Tagungen, bei der Organisation von eigenen Konferenzen oder Tagungen sowie bei ersten Publikationen und unterstützt in allen Phasen der Promotion am GCSC. Im Rah-

men des GCSC Teaching Centre besteht die Möglichkeit zur systematischen hochschuldidaktischen Qualifizierung; in Abstimmung mit den kulturwissenschaftlichen Fachbereichen besteht zudem die Gelegenheit, Erfahrungen in der grundständigen Lehre zu sammeln.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein mit Prädikat abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie ein exzellentes kulturwissenschaftliches Promotionsprojekt (Exposé), das dem Forschungsprofil des GCSC zugeordnet werden kann und das Sie ggf. seit max. 1 Jahr bearbeiten. Erwünscht sind gleichermaßen Bewerbungen mit Promotionsprojekten, die zur gesamten historischen Breite kulturwissenschaftlicher Forschung beitragen, und solche, die sich der Analyse gegenwärtiger Phänomene widmen.

Kunsthistorische Bewerbungen aus den Bereichen Mittelalter, Frühe Neuzeit und Moderne bis Gegenwart sind ebenfalls sehr willkommen. Das Institut für Kunstgeschichte mit den am GCSC assoziierten Professorinnen Sigrid Ruby und Claudia Hattendorff deckt das Fach in seiner gesamten epochalen Breite ab und steht Ihnen gerne für Fragen (z.B. Zuschnitt des Projekts; wer käme als Betreuerin vor Ort in Frage?) im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Eine internationale Forschungsperspektive bzw. internationale Studienerfahrungen sind von Vorteil. Arbeitssprachen am GCSC sind Deutsch und Englisch. Bewerber_innen müssen mindestens eine dieser Sprachen verhandlungssicher beherrschen; Kenntnisse in der anderen Sprache sind von Vorteil und müssen ggf. im Verlauf der Promotion erworben werden.

Für Informationen zu den Forschungsschwerpunkten siehe: <http://gcsc.uni-giessen.de> bzw. <http://gcsc.uni-giessen.de/research-education>.

Darüber hinaus gibt es am GCSC derzeit fünf Arbeitsgruppen zu "emerging topics" an den Schnittstellen von Kulturwissenschaften mit Migration, Ökonomie, Ökologie, Life Sciences, Religion und Recht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01. Februar 2019 über unsere Online-Bewerbungsplattform <https://gcsc.campuscore.eu> an uns (geöffnet ab 01.12.2018).

Alle Informationen zu unserem zweistufigen Online-Bewerbungsverfahren finden Sie im Internet unter: <http://gcsc.uni-giessen.de/bewerbung/>

Wenn Sie Fragen zur Ausschreibung haben, wenden Sie sich bitte an gcsc-application@uni-giessen.de. Ausführliche Informationen und persönliche Beratung bieten wir Ihnen an unserem Informationstag am 16. Januar 2018 im International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC), Justus-Liebig-Universität Gießen, Alter Steinbacher Weg 38, 35394 Gießen. Bitte melden Sie sich ggf. online (ab 01.12.2016) zur Teilnahme am Informationstag an.

Quellennachweis:

STIP: 8 Promotionsstipendien am GCSC, Gießen. In: ArtHist.net, 12.11.2018. Letzter Zugriff 01.05.2025.

<<https://arthist.net/archive/19518>>.